



Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **BC. Prihodova**

Thema der Masterarbeit: *„Die Räuber“*

Betreuer der Arbeit: **Dr. Tonsern**

Zweitgutachter: **Prof.Dr.phil.habil.Dr.h.c.Elke Mehnert**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b>  <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b>  <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>8</b>
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b>  <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>

<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	<b>20</b>	<b>16</b>
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>90</b>

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

**2. Schriftliches Gutachten** Das Thema ist anspruchsvoll und wird in Anbetracht dessen recht gut bearbeitet. In der literaturtheoretischen Fundierung der Arbeit zeigen sich Kenntnislücken, auch die Fertigkeiten in Analyse und Interpretation des Textes sind nicht überzeugend. Das beginnt bei Gattungs- und Genrefragen, setzt sich in der Begrifflichkeit („runde Figur“, Motiv, Erzählsituation...) fort. Der theoretische Teil ist streckenweise eine Kompilation nicht ganz verarbeiteter Zitate aus unterschiedlichen (nicht immer den neuesten) Quellen. Mit diesen Mängeln kann die durchdachte Gliederung etwas aussöhnen, die zwar etwas schematisch anmutet, aber mit Konsequenz abgearbeitet wird. Sprachlich ist die Arbeit zwar nicht fehlerfrei, aber die Fehlerquote ist tolerabel. In Anbetracht der Tatsache, dass die Themenwahl erhebliche Ansprüche stellt, bewerte ich die Arbeit noch mit SEHR GUT (VYBORNE).

### 3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

1. Erläutern Sie die Begriffe Gattung und Genre
2. Erläutern Sie die Gattungsmerkmale der Dramatik am Beispiel des Films!

Die Masterarbeit von Frau Bc. Prihodova wird hiermit noch mit VYBORNE (1) bewertet.

Prof. Dr. Mehnert

26.4.2016

26.4.16